

Dank (hier evtl. Symbole mit einbringen oder zu jedem Danksatz eine Rose in eine Vase stellen...)

V.: Wenn unsere Herzen auch von Schmerz und Trauer erfüllt sind, danken wir nun Gott für alles Gute und für alle Begabungen, mit denen er unsere Verstorbenen beschenkt hat und antworten auf jeden Ruf: Gott, wir danken dir.

S.: Für die ... Jahre, die die Verstorbenen unter uns gelebt haben:

A.: Gott, wir danken dir.

S.: Für die Taufe, in der du unsere Verstorbenen als deine Kinder angenommen hast.

A.: Gott, wir danken dir.

S.: Für ihre Talente und Fähigkeiten, mit denen du sie ausgestattet hast und die sie für uns und für die anderen eingesetzt haben.

A.: Gott, wir danken dir.

S.: Für ihre liebevolle Sorge zum Wohl ihrer Familien und der ihnen anvertrauten Menschen.

A.: Gott, wir danken dir.

S.: Für ihre Geduld und Großherzigkeit, mit der sie unsere Fehler ertragen haben.

A.: Gott, wir danken dir.

Wir danken dir, Herr und Gott, für ..., der so nahe und kostbar war und der aus dieser Welt von uns gegangen ist. Wir danken dir für alle Freundschaft, die von ihm/ihr ausgegangen ist. Für allen Frieden, der er/sie gebracht hat, für alle Liebe, die er/sie geschenkt hat. Wir danken dir, dass er/sie bei aller Vergänglichkeit ein liebenswerter Mensch gewesen ist.

Wir bitten dich: Nichts von diesem Leben möge je verloren gehen. Was er/sie getan hat, soll wie ein Samenkorn in die Erde gelegt sein und wachsen.

Lass alles, worin er/sie groß war, auch weiterhin zu uns sprechen, gerade jetzt, wo er/sie gestorben ist.

Lass uns deine Verheißung erkennen: Auch im Tod wirst du uns treu sein. Amen.

Hans Overkämping

Fürbitten – Trauerfeier für eine Lehrkraft

D: Unbegreiflicher Gott, du hast das Leben von N.N. so früh abgebrochen und uns Freude und Hoffnung genommen! Deine Gedanken sind uns verborgen und es fällt uns schwer, deinen Willen zu begreifen. Lass uns nicht daran zweifeln, dass uns nichts von deiner Liebe trennen kann. Wir bitten dich, sei du mit deiner Liebe nun bei der Ehefrau N.N. und den Kindern N.N. Schenke ihnen Kraft, diesen unaussprechlichen Schmerz auszuhalten. Stehe ihnen bei, tröste sie! Lass sie Hilfe finden durch Angehörige und Freunde.

Wir rufen zu dir.

V: Barmherziger Gott! Weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges kann uns von deiner Liebe trennen. Wir bitten dich für die Klasse ___ von N.N. Lass sie in dieser Unsicherheit, wie es weitergehen wird, zusammenwachsen. Lass die Schülerinnen und Schüler offene Ohren finden für ihre Angst und Trauer. Stärke und tröste sie!

Wir rufen zu dir.

V: Gott, der du Herr bist über Leben und Tod, es tut weh Abschied nehmen zu müssen. Wir bitten dich für das Kollegium unserer Schule und alle ihre Mitarbeiter, für die N.N. in liebevoller Erinnerung bleiben wird. Vergib, was versäumt worden ist! Lass dir danken für alles, was N.N. mit ihrer/seiner Fröhlichkeit und Hilfsbereitschaft gegeben hat. Stärke die Gemeinschaft und hilf Streit zu überwinden! Mache aufmerksam füreinander und schenke nun Trost und Frieden.

Wir rufen zu dir.

V: Herr, unser Gott, du kennst unsere Fragen, unser Entsetzen, unsere Angst. Niemand von uns weiß, was morgen sein wird. In unserem Aufgewühltsein gib uns Ruhe. In unserer Trauer gib uns Hoffnung. Lass uns jeden neuen Tag, den du uns gibst, so leben als sei es der erste und der letzte.

Wecke die Bereitschaft, einander in Liebe zu begegnen, Versöhnung zu schenken, einander Weggefährten zu sein. Gib trotz aller Angst die Freude des Lebens, die nicht zuletzt darauf baut, dass uns nichts scheiden kann von deiner Liebe.

Wir rufen zu dir.

P: Für so vieles, was uns bewegt, wissen wir, o Gott, keine Worte. Aber du verstehst uns auch so. Du weißt um unsere Zweifel, unsere Not, unseren Glauben und Unglauben. Hilf uns. Amen.

Fürbitten

V.: Alles, was uns bewegt, tragen wir in den Fürbitten vor Gottes Angesicht und antworten auf jede Bitte: Wir bitten dich, erhöre uns.

S.: Herr Jesus Christus, du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint, trockne unsere Tränen und tröste uns mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

S.: Du hast unsere Verstorbenen durch die Taufe in deine Kirche aufgenommen, schenke ihr/ihm die Vollendung ihres/seines Lebens in der Gemeinschaft deiner Heiligen.

S.: Du hast deiner Mutter Maria unter dem Kreuz Johannes als Stütze und Helfer zur Seite gestellt. Tröste die trauernden Hinterbliebenen auch durch jene, die ihnen in diesen Tagen der Trauer besonders hilfreich zur Seite stehen.

S.: Wir wissen, auch wir alle gehen dem Tod entgegen. Bestärke uns in der Gewissheit, dass wir nicht allein und verlassen vor Gott hintreten werden, weil uns die ganze Gemeinschaft der Kirche betend begleiten wird.

V.: Vereint mit allen, die zur Kirche gehören, mit Maria und allen Heiligen, mit den Lebenden und Verstorbenen beten wir nun, wie Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat...